

Buechemer Blettli

Nr. 203, Mai 2016, 34. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

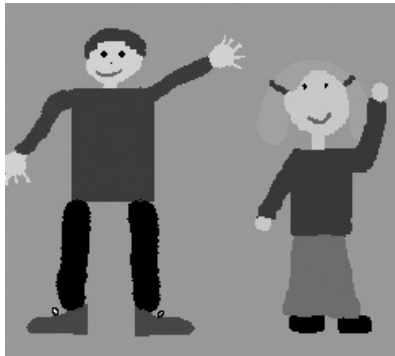
Inhalt

S.	2	Editorial
S.	3	Gemeinde
S.	11	Schule Flaachtal/ Ortsmuseumverein
S.	12	Kirche
S.	13	FC Neftenbach
S.	14	Schützenverein
S.	15	Pro Senectute
S.	16	Trachtengruppe/ Kulturkommission
S.	17	Verein
S.	18	Jungschar
S.	20	Bibliothek
S.	28	Redaktionsschluss



Mama und Papa allein zu Haus!

Viele Eltern haben es bereits hinter sich, andere verschwenden noch keinen Gedanken daran und einige wären froh, es wäre bald soweit! Ich spreche vom Verlassen werden, wenn die Kinder flügge werden, wenn Sie den gemeinsamen Haushalt verlassen um ein eigenes «Nest» zu beziehen.



In einem total unpassenden Moment teilen sie einem dann mit: «Mama ich möchte ausziehen!» «Ach mein Schatz, lass uns in 10 Jahren nochmals darüber reden! Du bist doch noch so klein!» «Nein Mama ich bin 22 Jahre alt!» «Ach so - aber wer kocht dann für dich, wenn ich nicht koche?» «Mama, ich koche mittlerweile besser als du!» «Ja und wer pflegt dich, wenn Du krank bist, hä?» «Ach Mama, ich bin doch Krankenschwester!» Dann plötzlich wird's einem bewusst: Sie meinen es ernst und wollen tatsächlich ausziehen!

Um alles noch schlimmer zu machen, holt man dann das Baby-Fotoalbum aus dem Schrank und schwelgt nochmals in alten Zeiten. Der erste Zahn, das Baby mit den Grosseltern, bei der Taufe, im Kindergarten, mit dem ersten Zeugnis. Man erinnert sich an die Tränen vom ersten Liebeskummer und an alle die noch folgten, an die schlaflosen Nächte wenn die Kinder Magen-Darm-Grippe hatten und es einem dann Recht gewesen wäre, sie wären erwachsen und wären bereits ausgezogen! Und dann kommt die Frage aller Fragen: «Wo ist nur die Zeit geblieben?» In dieser sentimentalsten Stimmung fühlt man sich verlassen und unfair behandelt, man fragt sich warum die Kinder einem gerade jetzt verlassen, haben sie doch alles was sie brauchen!

In einem Artikel habe ich gelesen, dass «Der Verlust der Mutterrolle oft in Selbstzweifel und Zukunfts-

sängsten einhergeht. Schlafstörungen und Unruhe sind die Folgen. Von einem Tag auf den anderen müssen sie neue Perspektiven entwickeln und eine neue Identität finden».

Traurig sind alle Eltern, wenn die Kinder ausziehen, also hoffe ich doch! Vieles verändert sich, man hat wieder mehr Zeit für sich, was nach

so langer Kinderbetreuung nicht so einfach ist. Es wird ruhiger im Haus, feste Strukturen werden lockerer oder fallen weg. Frauen müssen wieder lernen andere Prioritäten zu setzen.

Vielleicht ist es aber auch eine Einstellungssache, wissen wir doch schon nach der Geburt der Kinder, dass wir dazu da sind, sie aufs Leben vorzubereiten und dazu gehört auch, sie gehen zu lassen. Wir dürfen auch ein wenig stolz sein, wenn die Kinder selbstständig sind, im Leben stehen und sich behaupten können. In der Arbeitswelt hiess es: Du hast einen guten Job gemacht. Eltern bleibt man ewig, meine Mutter ist 90. und macht sich immer noch Sorgen um ihre vier Kinder. Sie hat mir letzthin gestanden, dass auch sie das eine oder andere Tränchen vergossen hat, als die Kinderzimmer plötzlich leer waren. Sie wollte aber nie, dass wir etwas davon mitbekamen, wollte sie uns doch die Freude am eigenen, neuen zu Hause nicht verderben. Mütter sind einfach toll!

Und Frauen, ganz unter uns, unsere Männer freuen sich doch, wenn sie wieder mal an erster Stelle stehen und nicht immer die Kinder! Ach und übrigens ich freue mich bereits darauf, wenn unsere Kinder für uns kochen und wir sitzen bleiben dürfen!

Herzlich

um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate März und April 2016

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Willi Wehrli, Schmittengasse 10b, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Photovoltaikanlage auf dem Gebäude Vers.-Nr. 643, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1607, Schmittengasse 10b, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Anzeigeverfahren:

- Marianne Fritschi und Marcel Loser, Geisswies 22, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Material- und Farbkonzept betr. Parkplatzerweiterung und Vorplatzgestaltung beim Wohnhaus Vers.-Nr. 612, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1575, Geisswies 22, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Mireille und Daniel Naef, Langenbachstrasse 23, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Velounterstand beim Wohnhaus Vers.-Nr. 638, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1602, Langenbachstrasse 23, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Karin und Marco Calabresi, Langenbachstrasse 21, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Velounterstand beim Wohnhaus Vers.-Nr. 637, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1603, Langenbachstrasse 21, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Ursula und Daniel Kyburz, Desibachstrasse 11, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung einer Aussentreppe betr. Umbau der bestehenden Scheune zu einer Wohnung, Vers.-Nr. 182, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1698,

Desibachstrasse 9a, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

- Schulgemeinde Flaachtal, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach;
Genehmigung Einbau von sechs Dachflächenfenster beim Kindergarten, Vers.-Nr. 77, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1372, Hauptstrasse 25, 8414 Buch am Irchel (Zone öffentliche Bauten)
- Stefanie und Mirko Bernardin, Kählwiesstrasse 4c, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Sitzplatzüberdachung beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 634, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1589, Kählwiesstrasse 4c, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Baurecht, Inventar über die möglichen Schutzobjekte in unserer Gemeinde

Die Gemeinden sind verpflichtet, über die Schutzobjekte in der Gemeinde ein Inventar zu erstellen. Das durch den Gemeinderat abschliessend zu genehmigende Inventar dient als Arbeitsinstrument und als Orientierungshilfe für kommende baurechtliche Entscheide.

Die Erstellung des Inventars wurde in den vergangenen Jahren regelmässig wieder thematisiert. Eigentlich wurde die Erstellung des Schutzinventars mit der Einführung des neuen Planungs- und Baugesetzes im Jahre 1975 obligatorisch. Der Gemeinderat möchte die ältere Pendeuz nun in Angriff nehmen. Deshalb hat der Gemeinderat den Architekt, Pit Wyss, mit der Erstellung des Inventars der möglichen Schutzobjekte zu einem Pauschalpreis von CHF 24 000 (inkl. MwSt.) beauftragt.

Die Ausarbeitung des Inventars benötigt etwas Zeit und sollte während verschiedenen Jahreszeiten erfolgen. Herr Wyss wird in den kommenden Monaten

regelmässig im Dorf unterwegs sein und die Liegenschaften von Aussen begutachten. Bitte gewähren Sie Herrn Wyss den Zutritt auf Ihr Grundstück. Danke im Voraus für Ihr Verständnis.

Flurstrassenunterhalt

Die Unterhaltsgenossenschaft Buch am Irchel erhält einen Gemeindebeitrag in der Höhe von CHF 10 000 für den Strassenunterhalt im Jahr 2016.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt. Es resultieren jedoch keine Grundstückgewinnsteuern da die Handänderungen keine Gewinne abgeworfen haben oder aufgrund von Schenkungen aufgeschoben wurden.

Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwand von CHF 4 401 723.76 und einem Ertrag von CHF 4 800 857.01. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 399 133.25. Im Voranschlag 2015 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 53 477.00 prognostiziert, somit schliesst die Jahresrechnung 2015 um CHF 452 610.25 besser ab als ursprünglich erwartet. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 249 708.95. Der Revisor führte im März 2016 die finanztechnische Prüfung durch. Dabei stellte er fest, dass die Jahresrechnung 2015 den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht und empfahl die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2015 wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2016 zur Genehmigung unterbreitet.

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 36 890 exkl. MwSt. festgesetzt.

Liegenschaften

- Der Gemeinderat beantragt an der nächsten Gemeindeversammlung, ihm die Kompetenz für den Verkauf der Liegenschaft Desibachstrasse 2 (ehemaliges Schulhaus), unter Regelung aller Detailbestimmungen, zu erteilen.

maliges Schulhaus), unter Regelung aller Detailbestimmungen, zu erteilen.

- In den Wohnungen der Liegenschaft Hauptstrasse 55 zeigt sich seit längerer Zeit das Problem von feuchten Stellen. Die hausinternen Wasser- und Abwasserleitungen sind älteren Datums, die genaue Ursache der Feuchtigkeit im Gebäude konnte längere Zeit nicht eruiert werden. Für die Evaluation und Behebung der feuchten Stellen, der Leitungssanierung sowie für den Einbau der neuen Nasszellen genehmigte der Gemeinderat ein Kredit von CHF 84 000 (inkl. MwSt.). Die Aufträge wurden an diverse Unternehmer erteilt.

Neubau Mehrzweckhalle

- Peter Bosshard von der Firma Bosshard Bau und Beratung AG hat die Politische Gemeinde während der Projektierungsphase für den Bau der Mehrzweckhalle als Projektleiter begleitet. Nach der Zustimmung der Stimmberechtigten zum Bauprojekt geht es nun an die Umsetzung des Neubaus. Da sich die bisherige Zusammenarbeit als sehr kompetent und angenehm gestaltete und Peter Bosshard mit seinen Fachkenntnissen im Baubereich sowie im öffentlichen Beschaffungswesen optimale Voraussetzungen mitbringt, hat der Gemeinderat einen weiteren Auftrag erteilt. Das Kostendach wurde auf CHF 30 000.00 festgesetzt.
- An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2014 erteilte die Legislative einen Bruttokredit für die Erschliessung der Aspenstrasse von CHF 490 000. Vor dem eigentlichen Bau der Mehrzweckhalle möchte der Gemeinderat nun das Grundstück erschliessen. Das Ingenieurbüro Bachmann Stegmann + Partner, Andelfingen, wurde mit der Projektleitung für die Erschliessung der Aspenstrasse, mit einem Kostendach von CHF 71 000 (inkl. MwSt.) zu Lasten des an der Gemeindeversammlung bewilligten Kredits von CHF 490 000, beauftragt.

Personal

Zur Ergänzung des Forst-/Werkteams konnte Thomas Steger aus Neftenbach ab 1. Juni 2016 angestellt werden. Mit dem Weggang von Benjamin Kistner musste die Stelle neu besetzt werden. Thomas Steger hat die Ausbildung zum Forstwart im August

2013 abgeschlossen. Anschliessend war er in zwei verschiedenen Unternehmungen als Forstwart tätig. Für die Stellenbesetzung als Forstwart und Mitarbeiter im Werkbetrieb ist Thomas Steger bestens geeignet. Wir wünschen Thomas Steger einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe.

Orientierungslauf

Der Orientierungslaufclub «olc Kapreolo», Region Glatttal, ersuchte um Erteilung der Bewilligung für die Durchführung eines nationalen Orientierungslaufes auf dem Irchel am Sonntag, 4. September 2016. Vorgängig fand ein Informations- und Gesprächsanlass mit Vertretern der Politischen Gemeinden sowie des Forst- und Jagdbereichs der betroffenen Irchelgemeinden statt. Der Orientierungslauf ist auf den Gemeindegebieten von Berg am Irchel, Buch am Irchel, Freienstein-Teufen und Dättlikon vorgesehen. An dieser Sitzung bekundeten die Vertreter im Grundsatz keine Ablehnung gegen diesen Grossanlass.

Das Wettkampfbereich liegt im Gemeindegebiet von Buch am Irchel. Start und Ziel des Orientierungslaufes sind in Buch am Irchel - ebenso erfolgt die Anreise mit den Privatfahrzeugen oder den öffentlichen Verkehrsmitteln nach und von Buch am Irchel. Deshalb wird die Bewilligung, in einem koordinierten Verfahren mit den anderen Irchelgemeinden, von der Politischen Gemeinde Buch am Irchel erteilt. Für den geplanten Orientierungslauf rechnet der Veranstalter mit etwa 1 500 Läufer/innen. Gemäss kantonaler Waldverordnung sind Veranstaltungen im Wald mit voraussichtlich mehr als 500 teilnehmenden Personen bewilligungspflichtig. Die Bewilligung kann verweigert oder mit Bedingungen und Auflagen versehen werden, wenn die Walderhaltung oder andere öffentliche Interessen wie der Schutz des Wildes oder der Naturschutz dies verlangen (§ 1 Abs. 2 KWaV).

Der Gemeinderat hat die Bewilligung für die Durchführung des nationalen Orientierungslaufes am Sonntag, 4. September 2016 auf dem Irchel unter Bedingungen und Auflagen erteilt.

Sanierung Hauptstrasse

Einmündung Hohlgrasse: Für die bauliche Änderung

der Einmündung Hohlgrasse in die Hauptstrasse hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 40 000 (inkl. MwSt.) genehmigt. Darin sind die Bauleitung, die Tiefbauarbeiten, das Versetzen eines Kandelabers, der Landerwerb und die Nebenkosten (Notariat, Bewilligungsgebühren etc.) enthalten.

Einlenker Bebikon: Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten der Hauptstrasse ist es sinnvoll, zeitgleich den Einlenker Bebikon zu sanieren. Momentan liegt der Entwässerungsschacht an einer ungünstigen Stelle und das Entwässerungswasser des Einlenkers fliesst auf die Hauptstrasse. Die Anpassungsarbeiten wurden zu einem Preis von CHF 11 659.55 (inkl. MwSt.) an die Firma Hüppi AG, Winterthur, vergeben.

Strassen

Im Rahmen der periodischen Sanierung der Gemeindestrassen ist der Abschnitt Desibachstrasse ab Desibach bis zur Gemeindegrenze Neftenbach vorgesehen. Auf der etwa 600 m langen Strecke wird die Oberfläche mit Flüssigasphalt und Splitt frisch versiegelt. Die zeitgleiche Rissanierung im ganzen Gemeindegebiet ist sinnvoll. Für die Oberflächenbehandlungen der Gemeindestrassen hat der Gemeinderat einen Gesamtkredit von CHF 40 800 (inkl. MwSt.) gesprochen. Die Aufträge gingen an die Unternehmer Mökah und Viacid.

Wasserversorgung

- In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 36 890 exkl. MwSt. festgesetzt.
- Gemäss Vorprojekt «Löschwasserversorgung der Aussenhöfe» quert die neu zu erstellende Wasserleitung von Bebikon in Richtung Siedlung Rütiholz die Kantonsstrasse. Das Tiefbauamt erneuert momentan die Hauptstrasse im Abschnitt Grenze Neftenbach bis innerorts Buch am Irchel. Im Zusammenhang mit der Fahrbahnsanierung der Hauptstrasse ist es sinnvoll, zeitgleich die Vorinvestition für den Wasserleitungsbau zu tätigen. Deshalb hat der Gemeinderat für den Einbau eines Leerrohrs in der Hauptstrasse einen Kredit von CHF 7 700 gesprochen. Der Auftrag wurde an die Firma Hüppi AG, Winterthur, erteilt.

Zweckverbände

- Alterswohnheim Flaachtal: Die bisherige Präsidentin des Verbandsvorstand, Frau Marianne Meyer, hat ihren Rücktritt erklärt. Der Bezirksrat hat die Entlassung auf den Zeitpunkt des Amtsantritts des Nachfolgers / der Nachfolgerin ausgesprochen. Der Verbandsvorstand hat die Rekrutierung für die Nachfolge von Marianne Meyer organisiert. Der Gemeinderat hat als neuen Präsident Herrn Patric Eisele aus Dorf gewählt (vorbehältlich der Zustimmung von weiteren Verbandsgemeinden).
- Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2015 des Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal. Der Anteil unserer Gemeinde am Ertragsüberschuss beträgt CHF 8 205.70, der Anteil der Nettoinvestitionen CHF 16 546.25.
- Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung 2015 des Zweckverband Feuerwehr Flaachtal. Der Anteil unserer Gemeinde am Betriebsdefizit beträgt CHF 39 976.70, der Anteil der Nettoinvestitionen CHF 0.00.

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 3. Juni 2016, 19.30 Uhr, findet im Gemeindesaal Buch am Irchel eine Gemeindeversammlung statt.

Traktanden Politische Gemeinde:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Politischen Gemeinde.
2. Tiefbau: Projekt «Gesamtsanierung Wiler»: Genehmigung eines Bruttokredits von CHF 650 000 für die Sanierung der Kreuzung Wiler. (Dorfemer-, Mühlbach-, Bruppich-, und Wilerstrasse)
3. Veräusserung der Liegenschaft Desibachstrasse 2 (ehemaliges Schulhaus).
4. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz.

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten zu dieser Versammlung ein. Die Einladungsbroschüre wird allen Haushaltungen im Mai 2016 zugestellt. Die Akten liegen ab Freitag, 20. Mai 2016, während den Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Gratulationen



Herr Willi Aebersold
feiert am 20. Juni 2016 seinen 85. Geburtstag
Frau Berta Ganz
feiert am 29. Juni 2016 ihren 85. Geburtstag
Frau Frieda Gubler
feiert am 8. Juli 2016 ihren 93. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünscht einen schönen und fröhlichen Festtag.

Regenschirme



Ab sofort können Regenschirme mit dem Buecherner-Wappen zum Preis von CHF 25.00 pro Stück bei der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Wahlen und Abstimmungen

Am Sonntag, 5. Juni 2016, findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehenden Vorlagen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

1. Volksinitiative vom 30. Mai 2013
«Pro Service public»
2. Volksinitiative vom 4. Oktober 2013
«Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»
3. Volksinitiative vom 10. März 2014
«Für eine faire Verkehrsfinanzierung»
4. Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizinengesetz, FMedG)
5. Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG)

Kantonale Vorlage:

Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (Änderung vom 30. November 2015; Wählbarkeitsvoraussetzungen für Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter)

Voranzeige Quartierapéro Oberbuch

Dieses Jahr findet am Freitag, 1. Juli 2016 der Quartierapéro im Oberbuch statt. Die EinwohnerInnen vom Oberbuch werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Flugblatt eingeladen.

Provisorische Steuerrechnung 2016

Im Verlauf dieses Monats versenden wir die provisorischen Steuerrechnungen 2016. Die Rechnungen werden aufgrund der Vorjahreszahlen bzw. der eingereichten Steuererklärung 2015 erstellt. Ändern sich die Einkünfte im laufenden Jahr, so haben Sie die Möglichkeit, sich beim Gemeindesteuernamt zu melden und eine neue angepasste Steuerrechnung ausstellen zu lassen.

Der Regierungsrat hat ab dem Steuerjahr 2016 den Vergütungszins neu festgelegt. Bei frühzeitiger Bezahlung der Steuern 2016 wird bis zum 30. September 2016 zu Ihren Gunsten ein Zins von neu 0.5% (bis 2015 1.5%) gewährt. Steuernachforderungen ab dem 1. Oktober 2016 bis zur Ausstellung der Schlussrechnung werden zu Ihren Lasten ebenfalls mit 0.5% verzinst. Bei verspäteter Bezahlung der Schlussrechnung werden weiterhin Verzugszinsen von 4.5 % berechnet, auch wenn das Steueramt Ratenzahlungen bewilligt hat.

Bei Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltungsteam

Seit dem 1. April 2016 ist das Gemeindeverwaltungsteam vollzählig. Wir sind gerne für Sie da und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme. Hier eine Übersicht Ihrer Ansprechpartner/innen:

Name und Funktion	zuständig für	im Büro erreichbar	Kontaktangaben
Beugger Heidi Gemeindegemeinschafterin	Beratung Gemeinderat, Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen, Leitung der Gemeindeverwaltung, Sicherheit, Gesundheitswesen, Soziales, Bürgerrecht, Bestattungsamt, Sekretariat der Zweckverbände Feuerwehr und Kläranlage	Montag bis Freitag	heidi.beugger@buchamirchel.ch 052 305 32 01
Krug Deborah Steuersekretärin und Leiterin Einwohnerkontrolle	Steuernamt, Einwohnerkontrolle, Bauamt, AHV-Zweigstelle, Kulturkommission, Prämienverbilligungen, allgemeine Kanzleiarbeiten	Montag bis Freitag	deborah.krug@buchamirchel.ch 052 305 32 00
Baumann Martina Finanzverwalterin	Finanzverwaltung	Montag und Mittwochs-morgen	martina.baumann@buchamirchel.ch 052 302 32 03
Weilenmann Urs Liegenschaftsverwalter	Liegenschaften	Dienstag-morgen	urs.weilenmann@buchamirchel.ch 052 305 32 02
Sigg Nina Lernende	Lernende im dritten Lehrjahr bis Ende Juli 2016	Montag bis Freitag	nina.sigg@buchamirchel.ch 052 305 32 02



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

■ Baustelleninfo

Franz Ziegler, Projektleiter, Strasseninspektorat, Unterhaltsregion III
Werkhofstrasse 5, 8451 Kleinandelfingen, Telefon 052 305 10 50, Mail ur3.tba@bd.zh.ch, www.tiefbauamt.zh.ch

Kleinandelfingen, im Mai 2016

Buch am Irchel: Vollsperrung der 548 Hauptstrasse Vom 13. bis 27. Juni 2016

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit dem 7. März 2016 erneuert das kantonale Tiefbauamt die Hauptstrasse im Abschnitt Grenze Neftenbach bis innerorts Buch am Irchel. Die Bauarbeiten verlaufen planmässig. Wie wir Ihnen mit der Baustelleninfo vom Februar 2016 angekündigt haben, muss für die abschliessenden Belagsarbeiten aus Gründen der Qualität sowie der Verkehrs- und Arbeitssicherheit der Abschnitt Grenze Neftenbach bis Einmündung Firabigstrasse (innerorts Buch am Irchel) für den Verkehr vollständig gesperrt werden.

Die Vollsperrung beginnt am Montag, 13. Juni, 03:00 Uhr, und dauert bis Montag, 27. Juni 2016, 05:00 Uhr. Bei nasser Witterung muss der Belageinbau auf die nächsten trockensten Tage verschoben werden.

Für den Durchgangsverkehr ist eine Umleitung über Desibach – Hünikon – Aesch – Neftenbach signalisiert.

Sämtliche Liegenschaftszufahrten sowie Flur- und Gemeindestrassen können im Bauabschnitt von der Hauptstrasse her nicht genutzt werden. Anwohnende, die ihr Fahrzeug benötigen, müssen dieses ausserhalb der Baustelle parkieren.

Im gesperrten Abschnitt müssen die Kehrichtsäcke am Dienstag bis spätestens 07.00 Uhr am Strassenrand deponiert werden. Danach werden die Säcke durch den Bauunternehmer oder die Gemeinde eingesammelt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Bei Anliegen und Fragen steht Ihnen der Unterzeichnende gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

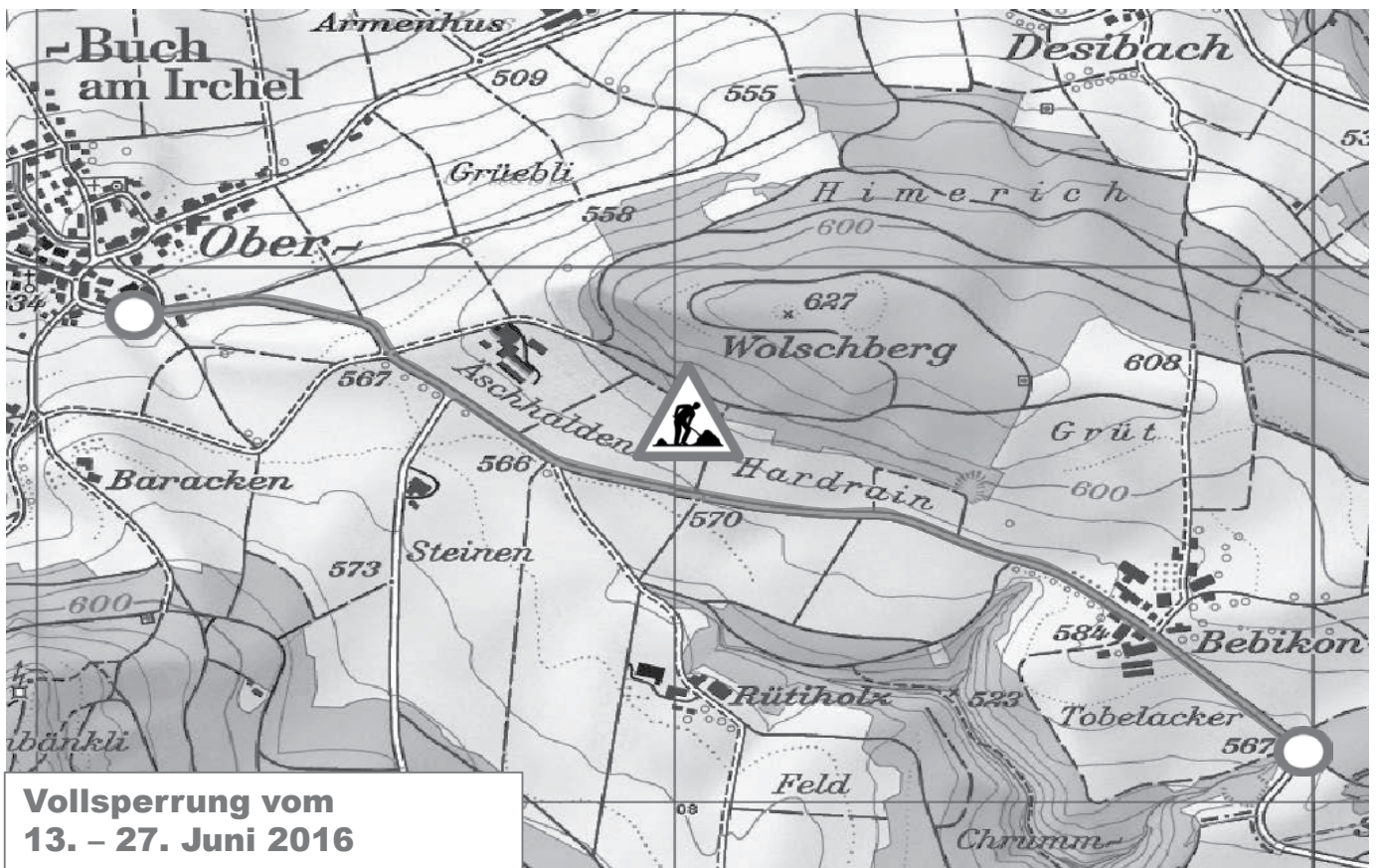
Tiefbauamt
Strasseninspektorat
Unterhaltsregion III

Franz Ziegler, Projektleitung
Telefon 052 305 10 50



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt

Übersichtsplan





Berg am
Irchel



Einladung zum Platzkonzert

Wann: Freitag, 24. Juni 2016, 20.00 Uhr
Wo: beim Werkgebäude Buch am Irchel
Programm: muntere Musikvorträge der Musikgesellschaft Berg am Irchel sowie der Alphonbläser Mörsburg

Die Festwirtschaft wird vom Militärschützenverein Berg und Buch am Irchel geführt.

Achtung!!! Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Freundlich laden ein:

Musikverein Berg am Irchel, Alphonbläser Mörsburg,
Kulturkommission Buch am Irchel und Militärschützenverein Berg und Buch am Irchel



Gesucht: neue Nutzer für das Schützenhaus

Per Ende 2015 wurde das Schützenhaus für das Schiessen endgültig stillgelegt. Nun machen wir uns von Seiten der Gemeinde Gedanken, was mit dem Schützenhaus in Zukunft geschehen soll.

Das Gesetz lässt uns nicht sehr viele Möglichkeiten für eine weitere Nutzung offen, so können keine grösseren Veränderungen oder Bauliche Massnahmen am und im Gebäude gemacht werden. Die einzige Möglichkeit zur weiteren Nutzung besteht darin, das Schützenhaus als Vereinslokal mit begrenzter Anzahl Anlässen pro Jahr, einer oder mehreren interessierten Gruppen zur Verfügung zu stellen.

Das Schützenhaus verursacht der Gemeinde jährliche Betriebs- und Unterhaltskosten von etwa CHF 5 000. Wenn wir das Schützenhaus einer weiteren sinnvollen Nutzung zuführen können, sind wir gerne bereit, einen Teil dieser Kosten zu unseren Lasten zu tragen und damit das Schützenhaus zu subventionieren.

Interessierte Gruppen melden sich bitte bei der Gemeinde.

Sollte sich keine sinnvolle Nutzung mit einer Kostenbeteiligung ergeben, werden wir gezwungen sein das Schützenhaus früher oder später zurückzubauen.



1 Tor zu viel

Trotz gutem Spiel und Kampfgeist hat es der Mannschaft der Sek Flaachtal am Regionalturnier der Unihockey-Schülermeisterschaft knapp nicht gereicht.

Am Regionalturnier vom 30. März trafen sich die besten Mannschaften aus den Bezirken Andelfingen, Winterthur-Land, Bülach und Dielsdorf. Die Sek Flaachtal trat als «Bezirksmeisterin» an (vergleiche frühere Berichterstattung), verlor aber im Halbfinal gegen die Sekundarschule Spitz (Kloten) mit 3:4, wobei das entscheidende Goal in der letzten Minute fiel. An das kantonale Turnier werden leider nur die beiden Finalisten zugelassen.

Der Einsatz der Flaachtaler (Yannis, David, Shano, Benji, Josua, Tom und Jonas) war jedoch grossartig: Zwei von vier Spielen wurden deutlich gewonnen (3:0 und 5:0), in einem reichte es zu einem Unentschieden. Erst im Halbfinal klappte es nicht. Coach und Turnlehrer Joel Grossen zeigt sich trotzdem zufrieden: «Auch wenn der Halbfinal Endstation bedeutete, muss das Turnier als Erfolg angesehen werden. Wir haben herrliches Unihockey gezeigt, uns fair verhalten und somit unsere Schule mehr als würdig vertreten.»

Den genauen und spannenden Bericht lesen Sie auf der neuen Homepage der Schule Flaachtal (www.schuleflaachtal.ch) unter der Rubrik Sek, Aktuelles.



Gemeindechronik

von Pfarrer Rudolf Liechtenhan
Pfarrer in Buch am Irchel
1901 bis 1909

Diese Gemeindechronik beschreibt das Leben der Leute, die Gebräuche und Sitten und Anschaffungen in Buch am Irchel vor über 100 Jahren.

Zwei Mitglieder des Ortsmuseumvereins haben die Chronik (verfasst in alter deutscher Schrift) in unsere Schrift übertragen und der Ortsmuseumverein hat dieses Werk mit Hilfe von Sponsoren gedruckt. Diese Broschüre kann nun beim Ortsmuseumverein oder auf der Gemeindekanzlei gratis bezogen werden.



Wir laden die Bevölkerung von Buch am Irchel herzlich ein, diese Broschüre zu beziehen und zu lesen und das Ortsmuseum Buch am Irchel wieder einmal zu besuchen.

Unsere Öffnungsdaten jeweils sonntags: 5. Juni, 4. September und 2. Oktober. Genauere Angaben zu den Aktivitäten auf unserer Homepage: ortsmuseum-buch.ch

Ortsmuseumverein Buch am Irchel



reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken

Grusswort

Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer,

Die Kirchgemeinde Flaachtal ist gut gestartet, wir blicken auf ein gelungenes Fusionsfest zurück. Nun gilt es Schritt für Schritt, zu vernetzen und an der gemeinsamen Kirchgemeinde zu bauen.

Das bedeutet auch, sich mit der Zeit daran zu gewöhnen, die Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Kirchgemeinde zu lesen. Die Anga-

ben finden Sie unten im Kasten. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer,

Pfrn. Stephanie Gysel

Ferien Stephanie Gysel

Vom 17. Juli bis und mit 7. August bin ich in den Ferien. Es vertritt mich für Abdankungen Pfr. Hans Peter Werren, Tel. 052 318 11 28, Email: hans_peter.werren@zh.ref.ch

Die ev.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal publiziert 6 x jährlich kirchliche Mitteilungen und verteilt sie in alle Haushalte der Gemeinden Berg a.l., Buch a.l., Flaach und Volken.

Die nächste Ausgabe unserer Mitteilungen der Kirchgemeinde Flaachtal erscheint Ende Mai. Sie können die neuesten Mitteilungen auch auf unserer

Homepage online lesen.

www.kirche-flaachtal.ch

Sollten Sie kein Exemplar in Ihrem Briefkasten erhalten, wenden Sie sich bitte an unsere Administrationsstelle, Frau Nadja Schwarzenbach, Email: nadja.schwarzenbach@zh-ref.ch

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Konflager in Wien v. d. Denkmal am Judenplatz

Hintere Reihe von links nach rechts:

Maria Weilenmann, Luca Weilenmann, Colin Beer, Daria Weilenmann

Vordere Reihe von links nach rechts:

Sina Weilenmann, Ladina Glauser, Tom Wellinger, Benjamin Dahinen, David Cattini, Til Brügger



**Samstag, 11. Juni, 10.00 bis ca. 11.30 Uhr
im Gemeindesaal in Buch.**

Öffentlicher Vortrag

von Dr. med. Hans Curd Frei, seit 2013

Co-Chefarzt Chirurgie am Spital Davos.

Dr. med. Hans Curd Frei berichtet aus seinem beruflichen Alltag, aus seiner Erfahrung mit Unfällen in

Berggebieten mit Skiern, Mountainbikes etc., inklusive Tipps zur Prävention.

Veranstaltung im Rahmen eines Themamorgens der Untikinder aus Buch und Berg zur Geschichte vom Barmherzigen Samariter, u.a. mit dem Samariterverein Flaachtal. Sie sind herzlich eingeladen, einfach auch nur den Vortrag zu besuchen. Der Eintritt ist frei

FCN Frauen – Trainingslager Report

Die FC Neftenbach Frauen reisten dieses Jahr zur Vorbereitung der Saison ins Trainingslager nach Antalya. Am Samstag, 12. März 2016, kam man spät abends in der Türkei an. Nach einem ersten Erkunden des nahen Strandes am Sonntagmorgen fand dann am Nachmittag das erste Training bei perfekten Bedingungen auf einem super «Räsli» statt. Danach stand noch etwas Theorie auf dem Programm, bevor man den ersten Tag in der Lobby des Hotels ausklingen liess.

Am Montag wurde am Morgen sowie am Nachmittag trainiert. Dieser erste strenge Tag forderte einige Fussballerinnen schon so sehr, dass diese früh und erschöpft ins Bett fielen.

Nach einem intensiven Morgentraining am Dienstag durften zwei Nefti Spielerinnen beim SC Veltheim, der ebenfalls in Antalya weilte, bei einem Test gegen den türkischen Erstligisten Antalyaspor aushelfen. Die erste Halbzeit endete 0:2 aus Sicht des SCV, doch die Nefti Spielerinnen brachten nach der Pause frischen Wind und so konnte man das Spiel fast noch ausgleichen. Die Partie endete mit einem 1:2. Am Abend stand dann der erste Ausgang auf dem Programm, auch dies ist natürlich sehr wichtig in einem Trainingslager ;-)

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen des Team-Buildings. Nach einem freien Morgen begab man sich am Nachmittag zum Strand, wo das langersehnte Beachsoccer-Turnier ausgetragen wurde. Das abendliche Bowling-Turnier wurde von Coach Andi ohne Mühe und souverän gewonnen und zum Abschluss durfte natürlich auch die Champions-League im Programm nicht fehlen.

Am Donnerstag standen nach einem frühen Footing am Strand wieder zwei Trainings auf dem Programm. Nach diesem

strengen Tag, liessen es sich einige Spielerinnen im hoteleigenen Wellnessbereich gut gehen. Das Abendessen mit dem riesigen Buffet war wie jeden Tag ein Schmaus und so ging es ausgepowert und mit vollen Bäuchen früh zu Bett, denn am Freitagmorgen wurde der Wecker nochmals etwas früher gestellt. Um 6.03 Uhr konnte man am Strand einen herrlichen Sonnenaufgang beobachten. Nach dem letzten Training am Morgen hatte man dann endlich wieder etwas Freizeit. Die letzten Sonnenstrahlen wurden genossen oder man erledigte seine Einkäufe. Leider wurde kein zweiter Testspielgegner gefunden und so trug man ein internes Trainingsspiel gegen den SC Veltheim aus. Am Abend fand dann die Abschlussparty im Zimmer 1121 (wer wohl darin wohnte?) statt.

Mit einem leichten Kater an einem regnerischen Morgen nach einer langen Nacht ging es am Samstagnachmittag dann auch schon zurück in die Schweiz. Das Trainingslager konnte ohne Verletzung beendet werden und schweisste das Team noch mehr zusammen. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist jetzt schon riesig!



Schützenverein Berg-Buch

Fäldschüsse – mach au mit

Schon wieder steht das Eidgenössische Feldschiessen vor der Tür. Es findet dieses Jahr für den Kreis Flaachtal in Henggart statt. Der Schiessstand befindet sich an der Strasse Henggart-Aesch und ist entsprechend signalisiert. Die Vorschiessen finden am 18. und 27. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr, das Hauptschiessen am 28. Mai von 13.30 bis 16.00 Uhr und am 29. Mai von 08.30 bis 11.00 Uhr statt.

Das Feldschiessen ist der grösste Schiessanlass weltweit, mit den meisten Teilnehmern. Dass dies so bleibt, ist Jedermann und Frau herzlichst eingeladen, es auch einmal zu versuchen und seine Treffsicherheit zu testen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns, wenn wir neben denn altvertrauten Schützen, auch Sie persönlich am Feldschiessen begrüssen

dürfen. Wem die Routine fehlt, bieten wir gerne eine Betreuung an, auch Waffen stehen jederzeit zur Verfügung. Jeder Schütze und jede Schützin erhält wie gewohnt von unserem Verein einen Verpflegungsbombon. Schliesslich ist es nicht das Resultat, sondern das Mitmachen, welches zählt.



Programmvorschau

18.+27.5.	Eidg. Feldschiessen Henggart	18.00 – 20.00 Uhr
20.5.	Freiw. Übung	18.00 – 20.00 Uhr
21.5.	Sturmgewehrschiessen Trüllikon	13.00 – 16.00 Uhr
22.5.	Sturmgewehrschiessen Trüllikon	09.00 – 12.00 Uhr
28.5.	Eidg. Feldschiessen Henggart	13.30 – 16.00 Uhr
29.5.	Eidg. Feldschiessen Henggart	08.30 – 11.00 Uhr
2.+3.6.	Fyraabigschiessen Hochfelden	16.00 – 21.00 Uhr
3.6.	Kreissommerschiessen Flaach	18.00 – 20.30 Uhr
8.6.	Jubiläumsschiessen Dättlikon	17.00 – 20.00 Uhr
8.+9.+10.6.	Fyraabigschiessen Hochfelden	16.00 – 20.00 Uhr
10.6.	Oblig. Bundesübung Berg	18.00 – 20.00 Uhr
17.6.	Freiw. Übung	18.00 – 20.00 Uhr
19.6.	Appenzell I/Rh. Kantonalschützenfest	ganzer Tag
24.6.	Jubiläumsschiessen Dättlikon	17.00 – 20.00 Uhr
25.6.	Jubiläumsschiessen Dättlikon	08.00-12.00/13.30-17.00 Uhr
25.6.	Kreissommerschiessen Flaach	14.00 – 16.30 Uhr
26.6.	Kreissommerschiessen Flaach	09.30 – 12.00 Uhr
4.7.	Oblig. Bundesübung Berg	18.00 – 20.00 Uhr
22.7.	1. Augustschiessen Kloten	16.00 – 20.00 Uhr

Einladung zur Sommerreise am 14. Juli 2016 ins Appenzellerland

Nachdem das Carunternehmen «moser reisen» die Teilnehmer abgeholt hat, fahren wir durch den schönen Thurgau. Auf dem Nollen machen wir einen Stopp bei Kaffee und Gipfeli. Über Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Waldkirch, Wittenbach und durch das Sittertobel erreichen wir bald unser Ziel zum Mittagessen: den «Schnuggebock». In dieser originellen Wirtschaft gibt es viel zu bestaunen.

Nachdem unser Hunger gestillt ist, geht es weiter nach Herisau. Dort erfahren wir, wie ein Hackbrett gebaut wird. In Gossau, im Restaurant «Brauerei» ist noch ein Zvierhalt vorgesehen und danach geht's wieder zurück ins Weinland, wo wir ca. um 17.00 ein treffen werden.

Kosten: Carreise, Kaffee und Gipfeli
 Führung bei Alder Hackbrett **Fr. 56.-**

Mittagessen: **Menu 1 (Fr. 31.-)** **Menu 2 (Fr. 32.50)**
 Kleiner grüner Salat Kleiner Salat
 Chäshörnli Chäshörnli
 Apfelmus würziges Hackfleisch
 Apfelmus

Zvieri: individuell

Anmeldung bis spätestens 30. Juni 2016

Abfahrt:

Berg am Irchel, Postautohal	07.45
Gräslikon, Postautohalt.	07.50
Berg am Irchel, Postautohalt.	07.45
Wiler, Kreuzung	07.55
Buch, Irchelhof	07.58
Buch, Gemeindehaus	08.00
Desibach, Postautohaltestelle	08.05
Dorf, Brückenwaage	08.10

Flaach AH	07.50
Flaach Weingarten	07.55
Flaach, Post	08.00
Flaach, Oberdorf	08.03
Volken	08.05



Name, Vorname _____

Ich hätte gerne: Menu 1 Menu 2

Volken	Christine Schärer	Tel. 052 318 20 23	
Flaach	Maya Gisler	Tel. 052 301 32 78	
Dorf	Sonja Frei	Tel. 052 317 33 01	
Berg	Christine Aberli	Tel. 052 301 38 39	
Buch	Verena Steiger	Tel. 052 318 10 44	oder verenast@gmx.ch

Eidgenössischer Tag der Tracht am Montag, 6. Juni 2016



Die Trachtengruppe Buch am Irchel freut sich über jeden Besuch, von 9.00–11.30 Uhr sind wir mit Kafi/Tee und Zopf vor dem Volg.

Voranzeige

Am Dienstag 13.09.2016 um 19.30 Uhr findet eine Infoveranstaltung zum Thema Einbruchschutz statt. Mit freundlicher Unterstützung



Kulturkommission

Ehrenamtlich

Zahlreiche ehrenamtliche Helfer in unserem Dorf halten die sehr gute Lebensqualität in unserer Gemeinde aufrecht. Es braucht sie in den Vereinen, in der Schule, im Sport und auch bei der Gemeinde. Jedes Dorf braucht solche freiwilligen Helfer und es ist toll, dass es bei uns sehr viele engagierte Bewohner gibt.

Dies zeigte sich auch am 10. März 2016, als sich in unserer Turnhalle die Obmänner der Turnveteranen der Region Winterthur versammelten. An diesem Anlass wurde bekanntgegeben, dass zwei Buechener zu den «Eidgenössischen Turnveteranen» aufgenommen wurden. Dies ist wirklich nennenswert, da pro Jahr nur wenige dort aufgenommen werden und nun gerade zwei aus unserer Turngemeinde. Wir gratulieren Jörg Sommer



und Ernst Brandenberger! Mitglied wird, wer über 50 ist und sich im Turnen ausserordentlich engagiert hat. Jörg Sommer und Ernst Brandenberger sind in Buch am Irchel aufgewachsen und haben damals, zu Beginn Ihrer TV-Zeit zusammen mit Thuri Bossard, den TV Buch am Irchel wieder richtig zum Aufblühen gebracht. Mittlerweile wohnen beide nicht mehr in Buch am Irchel, sie geniessen jedoch immer noch die Kameradschaft zu den Turnkollegen. Beide haben immer viel für das Turnen geleistet. Sei es an Turnfesten, als Jugileiter oder beim Kreisturnverband, sie sind seit jungen Jahren Turner mit Herzblut. Sie erinnern sich noch sehr gut, als sie 1984 die erste Verbandsmeisterschaft in Buch am Irchel organisierten. Jörg Sommer war vorallem für die Jugli zustän-

dig, während Ernst Brandenberger der technische Leiter im TV war. Ihn hört man noch heute an den Turnfesten als Speaker. Sie haben viele ehrenamtliche Stunden in das Turnen investiert und schätzen jetzt die tolle Kameradschaft, welche sich in all den Jahren in verschiedenen Turnkreisen aufgebaut hat. In der Schweiz leisten 38,1% der Bevölkerung Freiwilligenarbeit. Ohne diese würde ein Dorfleben nicht funktionieren. Bestimmt haben sie auch schon ehrenamtlich für unser Dorf gearbeitet, in einem Verein, in der Schule oder als Nachbarschaftshilfe, Hilfe bei pflegebedürftigen Personen, sei es Fahrdienst oder anderes. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

bb



Jungschar Buch am Irchel

Von Technik über Nachtgames bis zu unvergesslichen Lagern – das ist Jungschar.

Vom 2. Kindergarten bis zur 2. Klasse der Oberstufe bist du jederzeit herzlich willkommen. Momentan hören wir viel über das Thema «das Auge». Finde selbst heraus, was für tolle Spiele, Themen und Menschen auf dich warten!

Die nächsten Daten bis zu den Sommerferien sind:

14.- 16. Mai Pfi-La zum Thema Superhelden (ab 3. Klasse)

28. Mai Jungschi-Nachmittag

11. Juni Jungschi-Nachmittag

25. Juni Jungschi-Nachmittag

9. Juli Jungschi-Nachmittag

16.- 22. Juli So-La zum Thema China (ab 3. Klasse)

Die Nachmittage finden jeweils am Samstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Wir treffen uns beim Werkgebäude.

Bei speziellen Anlässen oder allfälligen Änderungen findest Du genauere Informationen auch auf unserer Homepage www.jsbuch.ch.

Bei Fragen darfst du dich gerne bei Bettina Abplanalp melden unter:

murmeli@jsbuch.ch oder 078 846 60 10

Wir freuen uns auf dich!

liebe Grüsse das Leiterteam



www.zuercher-weinland.ch findet immer mehr Beachtung

Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Die von ProWeinland am 9. September 2010 aufgeschaltete Website www.zuercher-weinland.ch erreicht bald die erste Million Aufrufe. Immer mehr Menschen, die sich für unsere Region interessieren, holen sich hier ihre Informationen. Auch 2015 waren die Steigerungsraten beachtlich. Vor allem der grosse Anteil der Aufrufe über ein mobiles Endgerät zeigt, dass die gefahrene Strategie richtig ist.

Auch im letzten Jahr ist die Anzahl Aufrufe von www.zuercher-weinland.ch praktisch in jedem einzelnen Bereich gestiegen. Die Anzahl Besucher um 12%, die Anzahl der Seitenaufrufe um 6%, der Anteil mobiler Endgeräte ist um 33% auf einen Anteil von 44% geklettert. Abgenommen hat die Verweildauer auf den einzelnen Seiten und pro Besucher. Das bedeutet, dass die Besucher die Website immer besser kennen und – dank dem übersichtlichen Aufbau - die gesuchte Information rascher finden.

Agenda und Gastro an der Spitze

Leader bei den aufgerufenen Seiten ist weiterhin die Agenda, in der alle ProWeinland gemeldeten Veranstaltungen aufgeführt sind. Hier haben die Besuche um 21% zugenommen. Ganz vorne dabei ist auch die Gastronomie. Hier hat der vermehrte Einsatz von mobilen Geräten sicher zum Erfolg beigetragen. Trotz einer Zunahme um erneut 19% ist diese Branche noch weiter entwicklungsfähig. Wenn die Gastwirte einmal gemerkt haben, dass mit einer Verlinkung auf www.zuercher-weinland.ch ihre eigene Website aufgewertet wird, steigt mit Sicherheit auch das Interesse an einem kompletten Eintrag.

Partner Volg profitiert

Einer der grössten Gewinner ist ProWeinland Sponsor Volg. Die Seitenaufrufe bei Partner Volg sind im Vergleich zur Vorjahresperiode um 30% gestiegen. Informieren wollte man sich primär über die Öffnungszeiten und Anlässe der verschiedenen Volg-Filialen. Am meisten Besucher hat die Landi Weinland Volg-Filiale Sulz-Rickenbach, die sieben Tage in der Woche geöffnet ist. In der Besucher-Spitzengruppe sind auch die Volg-Filialen von Henggart, Hettlingen, Dachsen und Rheinau. Das Volg-Fenster auf der Website ist für die Volg-Läden eindeutig ein Gewinn.

Aktive Facebook-Fans

Immer beliebter, weil laufend mit aktuellen Kurzmeldungen versehen, wird die Zürcher-Weinland-Facebookseite. Vor allem die regelmässig aufgeschalteten wunderschönen Landschaft-Bilder des Zürcher Weinlandes und die damit verbundenen Tipps werden positiv wahrgenommen. Das trägt wesentlich zur stärkeren Identifikation mit unserer Region bei. Besonders beliebt sind bei den bald 1300 «Likern» auch die immer wieder eingestreuten Wettbewerbe. So haben über 230 verschiedene Personen am letzten Adventsfenster-Quiz teilgenommen. 29 davon haben jeden Tag mitgemacht und acht von ihnen alle Fragen richtig beantwortet.

Weitere Auskünfte: Hannes Huggel 052 317 47 13



Frühlingsgefühle – Leselust

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Das Bibliotheksteam hofft, dass viele Buechemerinnen und Buechemer auch bei Sonnenschein zu einem Buch greifen und sich die neusten Bücher ausleihen möchten. Eine Auswahl der neu eingekauften Bücher und DVDs sind in diesem „Buechemer Blettli“ beschrieben. Das Team wünscht allen Besucherinnen und Besuchern genügend Zeit zum Lesen und wir freuen uns, alle mit ihren Kindern begrüßen und beraten zu können.

Abonnierte Zeitschriften

GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen

Deutschlands grösstes Reportage-Magazin bietet Erlebnis und Wissen. Es berichtet von allen Kontinenten. Es zeigt die Welt in grossartiger Fotografie.

Wir Eltern - Für Mütter und Väter in der Schweiz

Der Inhalt jedes Heftes umfasst die Rubriken: Leben & Lieben, Hegen & Pflegen, Sein & Haben und Profitieren. Daraus kann sich jede Leserin, jeder Leser das Aussuchen, was sie oder ihn am meisten anspricht.

GEOLino - Das Erlebnisheft

In jedem Magazin findet man nebst einem Titelthema mit vielen Bildern und informativem Text viele kürzere Beiträge zu wissenswerten Themen für Kids.

Erwachsene

Jakob Lieberherr

Seelisch verkrüppelt – Ein Verdingkind erzählt



Madeline Lütschg-Lorimer, im Mai 1943 als Tochter eine Schweizerin und eines Kanadiers in England geboren, verbringt ihre ersten Lebensjahre auf einem schottischen Landgut in der Geborgenheit vieler Menschen. Nach dem Krieg zieht ihre Mutter mit ihren beiden Kindern in die Schweiz. Madeline wird nur noch herumgestossen. Sie durchleidet die Kinderheime in Schaffhausen und Wädenswil, in denen in den 1950er-Jahren Kinder als billige und willige Arbeitskräfte galten. Ihre Seele wurde immer wieder verletzt und trug schliesslich tiefe Narben davon.

John Grisham

Der Gerechte

Sebastian Rudd ist kein typischer Anwalt. Seine Kanzlei ist ein Lieferwagen, eingerichtet mit Bar, Kühlschrank und Waffenschrank. Er arbeitet allein, sein einziger Vertrauter ist sein Fahrer, der zudem als Leibwächter und Golfcaddie fungiert. Sebastian Rudd verteidigt jene Menschen, die andere als den Bodensatz der Gesellschaft bezeichnen. Warum? Weil er Ungerechtigkeit verabscheut und überzeugt ist, dass jeder Mensch einen fairen Prozess verdient. Mit Sebastian Rudd hat John Grisham seinen brilliantesten, eigenwilligsten und lebendigsten Helden geschaffen. Der Gerechte ist hart, clever und packend und zeigt den Meister des Justizthrillers in Höchstform.

Kerstin Schweighöfer

100 Jahre Leben – Welche Werte wirklich zählen



Denken wir an Hundertjährige, dann bekommt das ansonsten so gefürchtete Alter etwas Geheimnis-volles. Sie ziehen uns in ihren Bann. In wunderbaren Begegnungen und berührenden Gesprächen mit zwölf Hundertjährigen - von der Bäuerin zur Künstlerin, vom Priester zum Politiker - erfährt Kerstin Schweighöfer manch ein Geheimnis und oft verblüffende Antworten auf die grossen Fragen des Lebens: Was macht eine gute Freundschaft, Beziehung oder Ehe aus? Wie kann die grosse Liebe zur Liebe des Lebens werden? Wie soll man umgehen mit Schmerz und Verlust?

Charles Lewinsky

Andersen

Jonas war ein seltsames Baby. Er weinte selten, übte wie besessen motorische Fähigkeiten; und seine Eltern glaubten sogar manchmal, den wissenden Blick eines Greises in seinem Gesicht zu entdecken. Wie wahr diese Vermutung ist, ahnen sie nicht. Schon als Kleinkind setzt Jonas alles daran, seine Flucht zu planen, ohne dabei aufzufliegen. Als er jedoch ein einziges Mal einen Menschen zum Freund haben will, ist sein Schicksal besiegelt. Rasant, klug und mit gerissenem Witz erzählt Charles Lewinsky die Geschichte eines Mannes, der eine zweite Chance bekommt. Und eine dritte. Wie er sie nutzt, lässt das Blut bis in die nächste Generation gefrieren.

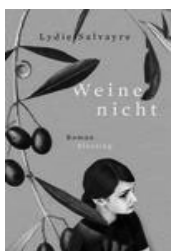
Jojo Moyes

Über uns der Himmel, unter uns das Meer

Australien 1946. Sechshundert Frauen machen sich auf eine Reise ins Ungewisse. In England erwartet die Frauen ihre Zukunft: ihre Verlobten, ihre Ehemänner – englische Soldaten, mit denen sie oft nur wenige Tage verbracht hatten, bevor der Krieg sie wieder trennte. Unter den Frauen ist auch die Krankenschwester Frances. Während die anderen zu Schicksalsgenossinnen werden, ihre Hoffnungen und Ängste miteinander teilen, bleibt sie verschlossen. Nur in Marinesoldat Henry Nicol, der jede Nacht vor ihrer Kabine Wache steht und wie sie Schreckliches erlebt hat im Krieg, findet sie einen Vertrauten.

Lydie Salvayre

Weine nicht



Eine alte Frau, die am Fenster ihrer kleinen Wohnung sitzt, hat das Gedächtnis verloren und erzählt ihrer Tochter immer wieder von der einzigen Periode ihres Lebens, die in ihrem Geist lebendig geblieben ist: Montse wächst als Bauerstochter in einem kleinen katalanischen Dorf auf, in einer Welt, die so langsam wie der Schritt der Maulesel ist. Sie soll Dienstmädchen bei dem reichsten Grossgrundbesitzer der Gegend werden. Stattdessen folgt sie im Sommer 1936 ihrem älteren Bruder José nach Barcelona. Dort entdeckt sie eine Freiheit, die sie schwindeln macht, und erlebt eine leidenschaftliche Liebe. Obwohl ihr Geliebter im Untergrund verschwindet, bleibt dieser kurze Sommer in ihrer Erinnerung für immer als Verzauberung haften.

Teenies

Alice Pantermüller

Mein Lotta-Leben – Den Letzten knutschen die Elche (Band 6)



Es sind Sommerferien und Familie Petermann reist mit Sack, Pack und Flöte, Wohnwagen und Cheyenne nach Schweden. Klar, dass Lotta ganz kribbelig ist. Denn dort wimmelt es vor gefährlichen Tieren, kautzigen Trollen und wildgewordenen Plüschelchen. Während ihre Globetrottel-Brüder ein Wikingerschiff erobern, setzen Lotta und Cheyenne alles daran, einen königlichen Prinzen aufzuspüren.

Alice Pantermüller

Mein Lotta-Leben – Und täglich grüsst der Camembär (Band 7)

Bääh! Seit Neustem stinkt es in Lottas Klasse. Schuld ist das Camembär-Brot ihres neuen Mitschülers Remi. Der kommt aus Frankreich und sitzt ausgerechnet direkt neben Lotta. Schlimmer noch: Er überhäuft „Lothar“ vom ersten Tag an mit Geschenken: Plüschkatzen mit Glubschaugen, Schneekugeln und T-Shirts mit Herzen (!). Echt obermegapeinlich! Lotta muss Remi loswerden! Aber wie?

Kinder

Knister

Hexe Lilli auf Schloss Dracula

Mit ihrem Hexenbuch stellt Lilli alles auf den Kopf! So auch diesmal, als sie auf die Idee kommt, Märchenfiguren lebendig zu zaubern. Blöd nur, dass dieser Hans im Glück die Sache mit dem Tauschen nicht kapiert. Was soll Lilli jetzt mit dem Pferd in Omas Wohnung machen?

Jürg Lendenmann

Kuhhandel Master Spiel (2 – 6 Spieler, Dauer: 60 Min.)



In der Master-Version dreht Kuhhandel richtig auf: mit neuen Tieren, neuen Auktionen und neuen Spielideen! Wie im Klassiker feilscht ihr um Kuh & Co. Aber nun mischen auch fiese Viecher mit! Wenn dich die Ratten packen, gehen ratzfatz die Punkte flöten! Dann doch lieber Superschaf und Luxusschwein schnappen und dafür fette Prämien kassieren. Bis zu sechs Spieler steigern gleichzeitig um die dicksten Viecher. Und im Schnell-Duell könnt ihr Kuhhandel jetzt erstmals auch zu zweit spielen!

DVDs

Man lernt nie aus

In "Man lernt nie aus" übernimmt Robert De Niro die Rolle des 70-jährigen Witwers Ben Whittaker, der sich den Ruhestand angenehmer vorgestellt hat. Um wieder etwas Sinnvolles zu tun, wird er Senior-Praktikant bei einer Mode-Website. Doch während der Rentner anfangs noch ein wenig belächelt wird, erfreut er sich dank seiner charmanten und warmherzigen Art bei seinen neuen Kollegen bald grosser Beliebtheit. Und auch für Jules, die sich in ihrer noch immer ungewohnten Rolle als Geschäftsführerin häufig überfordert fühlt, wird Ben schnell zu einer wichtigen Stütze und einem guten Freund, auf den sie nicht mehr verzichten will.

Everest



Der Mount Everest - ein Mythos und gleichzeitig eines der grössten Abenteuer dieses Planeten. Für die Teilnehmer zweier Expeditionen ist er die Herausforderung ihres Lebens. Als die beiden Gruppen der erfahrenen Bergsteiger Scott Fischer und Rob Hall die Gipfelerstürmung in Angriff nehmen, wird diese nach einem überraschenden Wetterumbruch zu einem Kampf ums Überleben. Denn selbst die beste Vorbereitung und das härteste Training sind keine Garantie, wenn plötzlich das Leben nur noch an einem seidenen Faden hängt ...

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Füllen Sie bei uns einen Wunschzettel aus. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Das Bibliotheksteam:

M. Bosshard, S. Aebersold, E. Beutler



Märlnamittag der Bibliothek Buch am Irchel

Es war einmal ...

... ein verregneter Mittwochnachmittag im April. Die Kinder und ihre Mütter trudelten neugierig in der Bibliothek Buch am Irchel ein um sich die wundervollen Geschichten von Renate Striffeler anzuhören.



Die Atmosphäre passte. Es war eine gemütliche, entspannte Runde. Renate Striffeler ging völlig auf in ihren Geschichten! Die Kinder wurden verzaubert durch Märchen von Franz Hohler und Lisa Tetzner; von mucksmäuschenstill bis zum hellen Aufjauchzen konnte man alles erleben. Die Kinder waren völlig in den Bann gezogen...

Die Mütter verweilten derweil in der extra eingerichteten Kaffeestube bei einem gemütlichen Tratsch. Während der Pause konnten sich die Kinder bei Zopf, Kuchen und Sirup die Geschichten nochmals erzählen.

Auch dieses Mal haben Jemina und Adina die Bibliothekskommission wieder tatkräftig unterstützt. Ganz herzlichen Dank den Beiden für die Hilfe beim Einrichten, Vorbereiten und während den Märchen-Erzählungen.



Dorfstrasse 19
8458 Dorf
Tel. 052 317 11 90

www.friho.ch

Ihr Getränkeshändler im Weinland!

+++Getränkeabholmarkt+++Mosterei+++Festlieferdienst+++Hauslieferdienst

MÄRTPLATZ



LIEBE BUECHEMERINNEN UND LIEBE BUECHEMER

AN DIESER STELLE KÖNNEN SIE 1X JÄHRLICH **KOSTENLOS** INSERATE UNTER DER RUBRIK «GESUCHT WIRD», «ZU VERSCHENKEN» ODER «ZU VERKAUFEN», VERÖFFENTLICHEN. EIN EINTRAG PRO FAMILIE BIS MAX. 5 ZEILEN UND EINEM VERKAUFSWERT VON MAX. FR. 200.–. ES WERDEN NUR INSERATE VON EINWOHNERN MIT WOHNSITZ IN BUCH AM IRCHEL ANGENOMMEN.

Malergeschäft

Zürichstrasse 11
8413 Neftenbach

Heidi Gurtner
Roland Schori
E-Mail

Allgemeine Malerarbeiten
Fassadenrenovationen

Gurtner-Schori

079 420 07 79
079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch

«Buurezmorge»

Sonntag, 03. Juli 2016

Auf dem Hof der Familie M. + U.
Weilenmann in Bebikon

Zmorgen von 09.00 – 12.00 Uhr

Diverse Attraktionen warten auf Gross und
Klein: Streichelzoo, "Schauschnitzen", u.s.w.

Alle sind herzlichst willkommen.

Familie Monika und Urs Weilenmann
Kulturkommission Buch am Irchel



Selbsthilfegruppe Depression

Angst ist ein Gefühl, das Leben retten kann, indem es uns auf Gefahren aufmerksam macht. Angst kann aber auch überhand nehmen und zur Krankheit werden.

Als Angststörungen werden Ängste bezeichnet, die keinen aktuellen, realen Grund haben. Sie können sich äussern, als Angst vor Menschen, Angst, Fehler zu begehen, Angst, beobachtet zu werden. Weitere Formen sind irrationale Ängste vor Tieren, Insekten oder Bakterien.

Von einer Angststörung, Angstneurose oder Phobie wird gesprochen, wenn die Angst wiederholt unkontrollierbare Symptome wie Zittern, Stottern, Beklemmungsgefühle, Schweissausbrüche, Übelkeit und die Unfähigkeit, klar zu denken, hervorbringt. Meist versucht die betroffene Person, angstauslösende Situationen zu vermeiden. Dies führt zu einschneidenden Einschränkungen im Alltag.

Menschen mit Angststörungen wagen aus Angst vor Zurückweisung oft nicht, über ihre Gefühle zu sprechen und bleiben damit allein.

Eine Initiantin aus der Region Winterthur ist davon überzeugt, dass der Austausch mit anderen Betroffenen entlastend sein kann. Er möchte zusammen mit anderen Männern und Frauen lernen, die Angst Schritt für Schritt zu überwinden.

Die neu entstehende Selbsthilfegruppe wird in der Gründungsphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet.

Für weitere Informationen oder die Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte:
SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, Telefon 052 213 80 60

STEH
DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.

Selbsthilfe

Mehr Auto fürs Geld
www.kia.ch

**4x4-Power
von Kia.
Ganz schön
attraktiv.**

New Kia Sportage
2.0 L CRDi 4WD LX man.

Listenpreis ab CHF
29'950.-

Kia Sorento

2.2 L CRDi 4WD LX aut.
Listenpreis ab CHF
39'950.-



**New Kia Sportage 4WD
Kia Sorento 4WD**



Die 4x4 von Kia überzeugen in jeder Hinsicht mit einem souveränen Auftritt. Sie übertreffen mit kraftvollen und effizienten Motoren, einzigartigem und aerodynamischem Design, modernster Technik und Ausstattung die höchsten Anforderungen.

The Power to Surprise

New Sportage 2.0 L CRDi 4WD 136 PS ab CHF 29'950.-
Sorento 2.2 L CRDi 4WD 200 PS ab CHF 39'950.-



Official Partner



Abgebildetes Modell: New Kia Sportage 2.0 L CRDi 4WD Style aut. GT-Line (inkl. Option: Metallic-Lackierung CHF 690.-) CHF 45'640.-, 6.3 l/100 km (Benzinäquivalent 7,1 l/100 km), 166 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse F, Energieeffizienzklasse D. Abgebildetes Modell: Kia Sorento 2.2 L CRDi 4WD Style aut. 5-Plätzer (inkl. Option: 19" Leichtmetall-Felgen CHF 950.- und Metallic-Lackierung CHF 750.- = CHF 1'700.-) CHF 53'650.-, Kia Sorento 2.2 L CRDi 4WD LX aut. CHF 39'950.-, 6,6 l/100 km (Benzinäquivalent 7,4 l/100 km), 174 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse F, Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.). Die Aktion ist gültig auf gekennzeichnete Fahrzeuge bis 30.4.2016 oder solange Vorrat.

Rechnungsbeispiele 3,9%-Leasing: New Sportage 2.0 L CRDi 4WD LX man., Listenpreis CHF 29'950.-, Leasingrate CHF 347.25, Leasingzins 3,9%, eff. Leasingzins 3,97%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15% (nicht obligatorisch), Kautions 5% vom Finanzierungsbetrag (mind. CHF 1'000.-), obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Sorento 2.2 L CRDi 4WD LX aut., Listenpreis CHF 39'950.-, Leasingrate CHF 493.95, Leasingzins 3,9%, eff. Leasingzins 3,97%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 15% (nicht obligatorisch), Kautions 5% vom Finanzierungsbetrag (mind. CHF 1'000.-), obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, wenn sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

**Hofgarage + Carrosserie
U. Berger AG Buch a. I.
hofgarage-berger.ch**

Sport und Fitness mit Produkten aus der Natur

Zum Beispiel:



Der Forever „Aloe2Go“
Der Energiebündel mit
exotischem Geschmack.

stärkt die Abwehrkräfte
wertvoll im stressigen Alltag
sanfte Kraft ohne Koffein
Ideal für unterwegs
mit dem extra-Kick für Sportler

Alle FLP Aloe-Vera Produkten
erhältlich bei:

Marlies + Kurt Kern
Desibachstrasse 33
8414 Buch am Irchel
052 318 19 66
www.edel-business.ch/kernaloe

Frauenkleidertausch

bei Christine Hablützel, Kirchweg 1 in Buch a. I.
im Garten oder in der Garage



Für jedes Kleidungsstück und mit etwas Glück kann
Frau ein Anderes (Besseres) :-) mit nach Hause
nehmen und so ihre Garderobe auffrischen.

Auch nur für Getränke und Kuchen
könnt ihr uns besuchen



Wann:

Samstag, 25.06.2016

Von 14:00 bis 18:00 Uhr

Unkostenbeitrag Fr 5.-

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
kjz
Fit for Family
Coaching für Mütter und Väter von
12- bis 18-jährigen Jugendlichen

Ein Angebot der Elternbildung

Typisch Pubertät, immer wieder gibt es Zoff! Ausgangszeiten, Taschengeld, Internet oder Anstand und Respekt führen zu aufreibenden Konflikten. Was hilft, dass Abmachungen besser eingehalten werden? Und was können Sie für mehr Gelassenheit und weniger Stress in der Familie tun?

In unserem Coaching suchen Sie zusammen mit anderen Eltern und Fachpersonen nach Lösungen, um wirksam erziehen zu können.

Daten Kurs 1: Dienstag, 17.5., 31.5., 14.6., 28.6., 12.7.2016

Kurs 2: Montag, 29.8., 12.9., 26.9., 24.10., 7.11.2016

Ort kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42e, 8400 Winterthur

Zeit jeweils 19.00–21.00 Uhr

Leitung Martin Gessler
Eltern- und Erwachsenenbildner AJB
Christa Gomez
Fachmitarbeiterin Suchtprävention, Zentrum Breitenstein

Kosten Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn

Geschäftsstelle Elternbildung: Tel. 043 259 79 30, ebzh@ajb.zh.ch

Eine Veranstaltung des kjz Winterthur und des Zentrum Breitenstein.

Amt für Jugend und Berufsberatung | Geschäftsstelle Elternbildung
Siewerdstrasse 105 | Postfach | 8090 Zürich | www.elternbildung.zh.ch

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 318 16 01
Fax 052 318 21 10
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr

Auflage 460 Exemplare

Kostenträger

Politische-, Kirch- & Schulgemeinde

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–
1/2 Seite Fr. 100.–
1/3 Seite Fr. 65.–
1/4 Seite Fr. 50.–
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.–pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Optimo Service AG
Daten + Print
Schützenstrasse 1
8401 Winterthur
Telefon 052 262 70 70
Fax 052 262 70 71
print@optimoservice.com

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Urs Willimann	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Föhn+Moser	Andelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 052 317 57 57
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung 8414 Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 318 16 01
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Büro	052 318 16 88
Förster Hans Beereuter	Mobile 079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch 052 318 11 13

Primarschulhaus Berg am Irchel, Schulweg 4, 8415 Berg am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.berg@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 19 83

Primarschulhaus Buch am Irchel, Hauptstrasse 25a, 8414 Buch am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.buch@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 17 42

Kindergarten Buch am Irchel, Hauptstrasse 25b, 8414 Buch am Irchel 052 318 17 14

Sekundarschule, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach
Schulleitung, Regina Stadler, schulleitung.sek@schuleflaachtal.ch 052 318 15 56
Lehrerzimmer 052 318 14 20

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock
Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert 052 318 11 82
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.15/15.00–19.00 Uhr Sa 07.30–16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel 052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen 052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: st.pirmin@bluewin.ch 052 315 14 36

Daniel Schiele, Religionspädagoge, Email: daniel.schiele@kath.ch 052 315 20 63

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 5, 8458 Dorf

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 6. Juli 2016